



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	22.03.2011	
Stadtentwicklungsausschuss	31.03.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Verwendung der Stellplatzablösemittel im Jahr 2010

Nach der auf der Grundlage des § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) erlassenen Ablösesatzung der Stadt Köln kann die bei Bauvorhaben, bei denen Zugangs- und Abgangsverkehr mittels Kraftfahrzeug zu erwarten ist, grundsätzlich bestehende Herstellungsverpflichtung für Stellplätze oder Garagen finanziell abgelöst werden. Die vereinnahmten Gelder, sog. Stellplatzablösemittel, sind nach Maßgabe des § 51 Abs. 6 der BauO NRW für die Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen im Stadtgebiet, für investive Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und für investive Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradverkehrs zu verwenden.

Entsprechend dem Ergebnis des Jahres 2009 standen zum 01.01.2010 10.121.661,09 € zur Verfügung. Durch einen Landeszuschuss zur Herstellung von Fahrradabstellanlagen im Bereich von Haltestellen des ÖPNV sowie durch eine Mittelumbuchung erhöhte sich das Budget um insgesamt 64.107,03 € auf 10.185.768,12 €.

Im Jahr 2010 wurden 533.675,00 € vereinnahmt und Ausgaben von 440.785,14 € geleistet (Stand 31.12.2010 10.278.657,98 €). Für beschlossene Maßnahmen sind Mittel in Höhe von 9.532.625,31 € gebunden, so dass freie Mittel in Höhe von 746.032,67 € zur Verfügung stehen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Aufstellungen:

- Stadtbezirkbezogene Einnahmen im Jahr 2010:

Innenstadt	377.575,00 €
Rodenkirchen	31.800,00 €
Lindenthal	10.500,00 €
Ehrenfeld	3.975,00 €
Nippes	29.025,00 €
Chorweiler	0,00 €
Porz	3.300,00 €
Kalk	45.700,00 €
Mülheim	<u>31.800,00 €</u>
	533.675,00 €

- Die Ausgaben im Jahr 2010 erfolgten für die Projekte:

Tiefgarage Maternusplatz	94.628,00 €
Herstellung von Fahrradabstellanlagen	41.543,41 €
Stellplätze Takuplatz	20.917,09 €
Stellplätze Odenthaler Straße/Dünnwalder Mauspfad	3.317,75 €
Fahrradparken Programm 2010-2015	101.056,54 €
Bauliche Verbesserungen Velorouten/Radwegenetz Programm 2010-2015	12.372,35 €
Erstattung Bauvorhaben Josef-Stelzmann-Straße (Stellplatznachweis über Baulast)	<u>166.950,00 €</u>
	<u>440.785,14 €</u>

- Stellplatzablösemittel sind für folgende Maßnahmen gebunden:

- Quartiersgaragen:

Eigelstein	461.932,99 €
Ebertplatz	1.000.000,00 €
Kalk	400.000,00 €
Dellbrück	194.038,47 €
Nippes	1.300.000,00 €

- P+R-Anlagen:

Haus Vorst	740.583,76 €
Frankfurter Straße	19.800,00 €
Weiden-West	23.000,00 €
Porz-Wahn	925.000,00 €

- Stellplätze im öffentlichen Straßenland:	
Zollstocksweg	4.000,00 €
Wöhlerstraße	327,42 €
Odenthaler Straße/ Dünnwalder Mauspfad	3.684,37 €
- ÖPNV:	
Personenaufzüge Neusser Straße/ Gürtel	33.233,98 €
- Fahrradverkehr:	
Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet:	92.074,41 €
Fahrradparken Programm 2010-2015	1.504.943,46 €
Bauliche Verbesserungen Velorouten/Radwegenetz Programm 2010-2015	2.737.627,65 €
- Planung:	
Fortentwicklung Parkraumkonzept/ Weiterentwicklung P+R/B+R-Konzept	<u>93.331,89 €</u>
	9.532.625,31 €

In den vergangenen Jahren war für die Herstellung von öffentlichen Stellplätzen in der Raabestraße in Köln-Poll ein Betrag in Höhe von 69.201,19 € reserviert worden. Im Rahmen des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel Raabestraße hat der Vorhabenträger auf seine Kosten öffentliche Stellplätze in der Raabestraße hergestellt. Stellplatzablösemittel brauchen daher nicht mehr für diese Maßnahme eingesetzt zu werden. Die Raabestraße ist daher nicht mehr aufgeführt.

gez. Streitberger